



Kirchberg

Chirpăr / Kürpöd

Kreis Hermannstadt / Sibiu

Baujahr	1778
Orgelbauer	Johannes HAHN
Spieltraktur	mechanisch
Registertraktur	mechanisch



Prospekt vor 2015

Reparaturen und Restaurierungen ■■■

1932 Andreas Scherer

1988 restauriert durch die landeskirchliche Orgelwerkstatt (Hermann Binder).

Standort ■■■

Westempore / balconul vestic al bisericii

Prospekt und Spieltisch ■■■

Barock, übermalt mit hellblauer Ölfarbe, 3 Felder, Prospekt Pfeifen original. / Baroc, revopsit cu culoarea bleu, tuburi de prospect originale, trei câmpuri.

Disposition ■■■

1. Manual Subbafs 16' (c - c'l), Principal 8', Grobflöth 8', Kleinprincipal 4'; Fleinflöth 4', Octava 2', Quinta 1 1/2', Sedecima 1', Mixtur 4 fach.

Pedal keine eigenen Register

Kurze Oktave, C - c'''

Timpanum,
Tremulant,

Zustand ■■■

Die Orgel war schon lange unspielbar und zerfiel zusehends.

Die Orgel wurde am 6. März 2022 ausgesegnet. Weitere Infos dazu: siehe das Dokumentationsvideo auf YouTube,

das unter "Klangbeispiel" verlinkt ist.

Sie wurde 2022 durch die Firma COT abgetragen.

Sie wurde im Winter 2024/25 restauriert im März 2025 in der Evang. Luth. Kirche in Klausenburg restauriert aufgestellt.

Weitere Infos unter Sonstiges

Laufende Arbeiten ■■■

Die Orgel ist abgebaut und zur Zeit für die Restaurierung durch die Firma COT Harman in Honigberg. Sie wird im Laufe des Winters 2024/25 in der evang. luth. Kirche in Klausenburg wieder aufgestellt.

Sonstiges ■■■

2022-25: Die Orgel wurde am 16./17. Dezember von der Firma COT Harman fachmännisch abgetragen. Gemäss dem Vertrag über 40 Jahre zwischen der Evang. Kirchengemeinde Kirchberg (vertreten durch den Bezirk Hermannstadt) und der Evang. Kirchengemeinde in Klausenburg steht das Instrument nach seiner abgeschlossenen Restaurierung in der Evang. Kirche Klausenburg vorne gegenüber der Kanzel aufgestellt. Es wurde am 21. März 2025 durch die Bischöfe Adorjani und Guib wieder eingeweiht. Das Instrument verbleibt im Besitz der Evang. Kirchengemeinde Kirchberg. Das Dossier zur Orgel ist im Bezirk Hermannstadt und im Archiv des LK (Musikwart) einsehbar.

2020: Am 13.1., fünf Jahre nach dem letzten Besuch war die Orgel immer noch unspielbar, auch wenn Strom in der Kirche wäre.

Ihr Zustand ist dramatisch viel schlechter. Die Empore war ohne Schlüssel zugänglich; grosse Prospektpfeifen lagen am Boden; verschmutzt; fehlende Pfeifen; das wertvolle Instrument hat einen schlechten Ausgangspunkt und eine schwierige Zukunft, wenn sich in und um die Kirche nicht bald etwas verbessert.

1979 Orgelventilator eingebaut.

Literatur ■■■

- Binder, Hermann: Orgeln in Siebenbürgen (Orga în Ardeal – Irineu Buga) GMV. D-55481 Kludenbach, 2000
- Dávid, István: Műemlek orgonak Erdélyben (Orgi, monumente istorice din Transilvania), Editura Polis Balasi, Cluj Napoca, Budapest, 1996

Weitere Fotos ■■■



Spieltisch / Klaviatur; neu 1988



Mixturpfeifen fehlen, 13.1.2020



Prospektpfeife 13.1.2020 Vom Boden aufgehoben und besser plaziert



Holzwurm arbeitet; 13.1.2020 die beiden Löcher vorne stammen von dn fehlenden grossen Prospektpfeifen.



Gehäuserestauration 2024: Figur taucht auf



Gehäuserestauration 2024: Registerbeschriftung rechts